



Lebenslauf

öffentlich

Dringlichkeitsantrag

Betreff:

Interessensbekundung Austragungsort Frauen-Fußball WM 2011

Erstellungsdatum 22.08.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
30.08.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem Deutschen Fußball Bund (DFB) das Interesse der Landeshauptstadt Potsdam zu bekunden, als einer der Austragungsorte für die Frauen-Fußball WM 2011 benannt zu werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend mit der Prüfung der notwendigen Voraussetzungen zu beginnen und der Stadtverordnetenversammlung am 27.September 2006 einen Sachstandbericht vorzulegen.

Gez.: Mike Schubert
Vors. SPD-Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

überwiesen in den Ausschuss:

<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam ist mit dem Deutschen Frauen-Fußballmeister, Pokalsieger und UEFA-Pokalfinalisten FFC Turbine Potsdam, die herausragenden Adresse im deutschen und europäischen Frauenfußball. Das Potsdamer Fußballpublikum zählt zu den treuesten Frauen-Fußballfans. So hält Potsdam mit ausverkauften Spiele auch den Zuschauerrekord für eine Meisterschaftsspiel in Deutschland. Mit der Ausrichtung der ersten Runde des UEFA-Pokals und des UEFA-Pokalfinales hat die Stadt bewiesen, dass sie Frauenfußball auch internationale präsentieren kann.

Sollte die Frauen-Fußballweltmeisterschaft in Deutschland ausgetragen werden, so wäre Potsdam als einzige Stadt in Ostdeutschland in der Erstligafußball gespielt wird, ein Umfeld hervorragend geeigneter Standort. Nicht zuletzt hat die Beherbergung der ukrainischen WM-Teilnehmer während der Fußball-WM der Männer gezeigt, das Potsdam als Standort geeignet ist.

In Augsburg und Mönchengladbach haben bereist zwei Städte ihr Interesse gegenüber dem DFB bekundet. Wenn Potsdam einer der Austragungsorte der WM werden will, so müssen dafür zeitnah die Planungen beginnen.

Beschlüsse:

30.08.2006
0507/SVV/06

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem Deutschen Fußball Bund (DFB) das Interesse der Landeshauptstadt Potsdam zu bekunden, als einer der Austragungsorte für die Frauen-Fußball WM 2011 benannt zu werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend mit der Prüfung der notwendigen Voraussetzungen zu beginnen und der Stadtverordnetenversammlung am 27.September 2006 einen Sachstandbericht vorzulegen.

27.09.2006
0508/SVV/06

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam